

Bestätigung nach Durchführung

"Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle (433)"

3. Angaben zum Investitionsort

① Beim Einbau mehrerer Brennstoffzellensysteme in verschiedene Investitionsobjekte, reichen Sie bitte für jeden Investitionsort eine BrD ein.

Investitionsort entspricht der im Antrag angegebenen Anschrift*

Abweichend

Straße / Hausnummer*

Postleitzahl

Ort*

4. Angaben zum Brennstoffzellensystem

Datum Vorhabensbeginn*

Datum Vorhabensende*

Anzahl der Brennstoffzellen*

 Stück

Elektrische Leistung (P_{el}) pro Brennstoffzelle in Kilowatt*

① Bitte die Leistung mit zwei Nachkommastellen angeben. Förderfähig sind stationäre Brennstoffzellensysteme mit einer elektrischen Leistung von mindestens 0,25 kW_{el} bis maximal 5,00 kW_{el}.

____, ____ kW_{el}

② Sofern mehrere Brennstoffzellen mit unterschiedlicher elektrischer Leistung installiert werden, reichen Sie bitte eine nachvollziehbare Aufstellung zur Anzahl und jeweiligen elektrischen Leistung der Brennstoffzellen ein.

Tatsächlich angefallene förderfähige Kosten*

① Anerkannt werden die Kosten für das Brennstoffzellensystem und dessen Einbau, die Kosten für die Leistungen des Energieeffizienz-Experten sowie die feststehenden Kosten der Vollwartung über 10 Jahre.

____ Euro

② Bitte runden Sie die Kosten auf volle Euro auf. Sofern Sie zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, geben Sie bitte die Nettokosten (ohne Mehrwertsteuer) an.

Sind die Kosten netto (ohne Mehrwertsteuer) oder brutto (mit Mehrwertsteuer) angegeben?*

5. Erklärung des Energieeffizienz-Experten*

Ich bin ein Energieeffizienz-Experte aus der Energieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes unter www.energie-effizienz-experten.de aus der Kategorie "Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude" oder "Energieeffizient Bauen und Sanieren – Nichtwohngebäude".

Ich bestätige, dass die oben aufgeführte Maßnahme durchgeführt wurde. Dabei wurde das der Zuschusszusage zu Grunde liegende Produktmerkblatt eingehalten. Dies kann ich mit geeigneten Unterlagen belegen. Weiterhin bestätige ich, dass ich zur Ermittlung der oben genannten Summe der tatsächlich angefallenen förderfähigen Kosten die Rechnungen für das Brennstoffzellensystem geprüft habe. Die Prüfung habe ich dokumentiert und dem Zuschussempfänger übergeben.

Mir ist bekannt, dass die mit * gekennzeichneten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Datenschutzerklärung:

Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass meine/unsere Daten zur Bearbeitung des Antrags von der KfW verarbeitet werden. Die [Datenschutzgrundsätze](#) der KfW habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Bestätigung nach Durchführung

"Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle (433)"

Angaben zum Energieeffizienz-Experten*

Name, Vorname des Energieeffizienz-Experten

Firma/Unternehmen

Straße/Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer für Rückfragen (freiwillige Angabe)

E-Mail-Adresse für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Ort, Datum

Unterschrift & ggf. Stempel des Energieeffizienz-Experten
(ausschließlich persönliche Unterschrift)

6. Erklärungen des Zuschussempfängers*

Ich/wir bestätige/n, dass das Fördervorhaben gemäß den Angaben dieser Bestätigung nach Durchführung umgesetzt wurde. Dabei wurde das Produktmerkblatt gemäß Zuschusszusage eingehalten. Dies kann ich mit geeigneten Unterlagen belegen. Weiterhin versichere ich, dass mir förderfähige Kosten mindestens in Höhe des angegebenen Betrages entstanden sind und ich diese durch Rechnungen belegen kann.

Ich/wir bestätige/n, dass das o. g. Brennstoffzellensystem durch ein Fachunternehmen installiert wurde und die gemäß Produktmerkblatt vorgeschriebene Begleitung durch einen Energieeffizienz-Experten durchgeführt wurde. Eine Dokumentation darüber wurde mir/uns übergeben.

Mir/uns ist bekannt, dass die mit * gekennzeichneten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift Zuschussempfänger – bei Firmen zusätzlich **Stempel**
bei Kommunen, deren Eigenbetrieben und kommunalen
Zweckverbänden zusätzlich **Dienstsiegel und Dienststellung**